

35-jährige Bergkamenerin von Pkw angefahren – 86-jährige FahrerIn flüchtet

Am Rosenmontag parkte eine 35-jährige Bergkamenerin ihren Pkw an der Lippestraße in Höhe Schwieterstraße in Richtung Hansaring. Als sie aus dem Fahrzeug ausgestiegen war, kam aus Richtung Stockumer Straße ein silberner Pkw direkt auf sie zugefahren. Sie wurde zumindest vom Außenspiegel des Fahrzeugs berührt und fiel auf die Motorhaube eines dort ebenfalls parkenden Pkw. Der Fahrer oder die FahrerIn des silbernen Pkw bremste kurz ab und fuhr dann aber davon. Die 35-Jährige wurde leicht verletzt, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt werden.

Zeugen konnten Teile des Kennzeichens des flüchtigen Pkw angeben. Im Zuge der Ermittlungen wurde eine 86-jährige FahrerIn aus Werne ermittelt. Ihr Führerschein wurde sichergestellt.

93-jähriger Bergkamener fast Opfer des Enkeltricks – Aufmerksamer Bankmitarbeiter verhindert dies

Einem aufmerksamen Bankmitarbeiter ist es vermutlich zu verdanken, dass ein 93-jähriger Mann aus Bergkamen nicht um eine hohe Bargeldsumme betrogen wurde.

Der Senior erhielt am Mittwoch in den Nachmittagsstunden einen Anruf seiner angeblichen Enkelin. Die Frau am Telefon wollte sich von ihm einen hohen Bargeldbetrag leihen. Der Geschädigte ging daraufhin zu seiner Bank, um das Geld abzuholen. Dem Bankmitarbeiter kam die Sache komisch vor und er informierte die Polizei. Die nahm Kontakt mit dem 93-jährigen auf und so stellte sich schnell heraus, dass es sich keineswegs um die Enkelin handelte, die Geld haben wollte.

Im gesamten Kreisgebiet kam es gestern zu vielen Anrufen angeblicher Verwandter, die sich Geld leihen wollten und sich auch nach Vermögensverhältnissen erkundigten. Außerdem wurde nach Bankdaten und PIN Nummern gefragt. Zu Glück kam es in keinem Fall zu einer Schädigung der Betroffenen.

Das ist allerdings nicht die einzige Masche, mit der Betrüger versuchen an Geld oder Wertsachen, in der Regel von älteren Menschen zu kommen. Auch der falsche Polizist oder angebliche Geldgewinne aus Gewinnspielen werden immer wieder vorgegaukelt.

Die Polizei: „Wir werden daher auch nicht müde vor diesen Betrügern zu warnen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an ihre Polizei und melden den Sachverhalt. Geben Sie niemals am Telefon ihre Konto- oder andere sensible Daten, oder Informationen über Wertgegenstände heraus.

Warnen Sie Verwandte und Bekannte vor den Maschen der Betrüger und seien Sie misstrauisch.

Weitere Tipps erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://polizei.nrw/kriminalpraevention-17>.“

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person auf der Werner Straße: Beim Abbiegen Gegenverkehr falsch eingeschätzt

Am Dienstag fuhr gegen 14.20 Uhr ein 34-jähriger Kamener auf der Werner Straße in Richtung Bergkamen. Er wollte nach links in die Straße An der Schützenheide abbiegen, unterschätzte dabei aber die Geschwindigkeit einer ihm entgegenkommenden 49-jährigen Kamenerin. Es stieß beim Abbiegen mit ihrem PKW zusammen.

Die Fahrerin wurde leicht verletzt und zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. An den beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 18 000 Euro Sachschaden.

Feuerwehreinsatz auf der L821n-Trasse: Holzfäller hatten Mittwoch Baum angesägt und dann vergessen



Polizei- und Feuerwehreinsatz auf der Trasse der L821n. Fotos: BI



Der angesägte und dann vergessene Baum.

Die Fällaktion auf der Trasse der L821n am vergangenen Mittwoch löste am Samstag einen Einsatz der Oberadener Feuerwehr aus. Die von Straßen.NRW beauftragte Firma hatte vergessen, einen Baum final umzulegen, den sie vorher bereits mit einer Motorsäge bearbeitet hatte. Nach dem Befund der Polizei eine Gefahrenquelle für Spaziergänger. Sie verständigte die Feuerwehr.

Ausgelöst hatte den Polizei- und Feuerwehreinsatz Lucie Kleinstäuber von der Bürgerinitiative gegen den Bau der L821n. Sie war nicht davon überzeugt, dass bei den Rodungsarbeiten am Mittwoch der Artenschutz beachtet wurde. So inspizierte sie Samstagnachmittag noch einmal die gefälltten Bäume nach Fledermaushöhlen und fand den angesägten Baum vor.

„Wir hoffen, dass der Einsatz Straßen NRW in Rechnung gestellt wird“, erklärte BI-Sprecherin Anja Lenz.

Raubüberfall auf die Postfiliale an der Töddinghauser Straße: Tötet flüchtet unerkannt

Am Freitagnachmittag betrat gegen 14.35 Uhr ein männlicher Einzeltäter die Postbankfiliale in der Töddinghauser Straße. Zielgerichtet ging er in Richtung Kassenbereich, bedrohte dort eine Angestellte mit einer gezogenen Pistole und forderte die Herausgabe von Bargeld. Aus der geöffneten Schublade entnahm er dann einen unbekannten Eurobetrag und flüchtete anschließend zu Fuß in unbekannte Richtung.

Eine Kundin, die das Tatgeschehen mit angesehen hatte, erlitt einen Schock und musste ambulant behandelt werden.

Die sofort eingeleitete polizeiliche Fahndung verlief bislang ohne Erfolg. Kriminalpolizeiliche Ermittlungen hat die Polizei Unna übernommen.

Der geflüchtete Täter wird wie folgt beschrieben:

Mann, ca. 20-30 Jahre alt // ca. 170 cm groß // ungepflegte Erscheinung // südländischer Akzent // dunkle, mittellange Haare // blaue Jeans // weißes T-Shirt // schwarze Jacke // Sonnenbrille // führte blau-violette Plastiktüte mit.

Die Polizei sucht nun dringend Zeugen, die eine verdächtige Person mit der Beschreibung gesehen haben oder die sonst sachdienliche Hinweise zur Klärung der Tat geben können.

Hinweise werden erbeten an die Polizei in Kamen unter Tel. 02307 – 921 – 3220 oder an die Polizei in Unna unter Tel. 02303 – 921 0.

Brutaler Raubüberfall auf katholischen Pfarrer in seinem Haus in Holzwickede

Ein 58-jähriger katholischer Pfarrer in Holzwickede ist am Donnerstagabend Opfer eines brutalen Raubüberfalls geworden.

Als er gegen 18 Uhr sein Pfarrhaus betrat, bemerkte er, dass die Terrassentür geöffnet war. Er wurde von drei Tätern in der Wohnung überrascht. Unter Vorhalt eines Messers und Drohungen zwangen die Täter den Pfarrer den Tresor im Haus zu öffnen. Die Täter erbeuteten ca. 2500 Euro, ein Mobiltelefon und EC-Karten. Danach sperrten sie den Pfarrer in ein fensterloses Badezimmer.

Anschließend flüchteten die drei Täter unerkant zu Fuß durch die Terrassentür in die umliegenden Gärten. Die Täter werden wie folgt beschrieben:

Täter 1: ca. 170 cm groß, schwächliche Statur 20-24 Jahre alt, helle Kleidung, schwarze Haare, hellhäutig.

Täter 2: 20-24 Jahre, roter Kapuzenpulli, dunkler Teint, schwarze Haare

Täter 3: 20-25 Jahre, 185 cm groß, kräftige Statur, Oberlippenbart, Kinnbart, starke dunkle Augenbrauen, dunkle Kleidung, dunkle kurze Haare, rundes Gesicht, gepflegte Erscheinung, dunkler Teint

Alle Täter sprachen akzentfrei Deutsch. Der Pfarrer konnte nach kurzer Zeit durch einen Mitarbeiter aus dem Badezimmer befreit werden und verblieb unverletzt. Eine sofortige Fahndung nach den drei Tätern verlief bislang ergebnislos.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303-921-3120 oder unter der Rufnummer 02303-921-0 entgegen.

Betrunken auf der Bambergstraße gegen parkendes Auto geprallt und geflüchtet – Polizei stellt mutmaßliche Fahrerin

In der Nacht zu Dienstag hörte ein Anwohner der Bambergstraße gegen 0.50 Uhr einen lauten Knall und begab sich auf seinen Balkon. Er sah dann ein beschädigtes Fahrzeug, welches auf der Straße wendete, dabei noch gegen eine Laterne stieß und anschließend davon fuhr.

Der Pkw soll von einer Frau gefahren worden sein. Erste Ermittlungen am Unfallort haben ergeben, dass das flüchtige Fahrzeug auf der Bambergstraße aus Richtung Landwehrstraße gefahren war. Kurz hinter der Einmündung Eichendorfstraße kollidierte es mit einem am linken Fahrbahnrand geparkten Pkw und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Die Laterne wurde beim Anstoß nicht beschädigt.

An der Halteranschrift trafen die Polizeibeamten auf die stark

alkoholisierte mutmaßliche 44-jährige Fahrerin aus Bergkamen. Nach einem vor Ort durchgeführten Alkotest, wurde sie zur Wache Kamen gebracht, wo ihr eine Blutprobe entnommen, ihr Führerschein sichergestellt und ihr das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt wurde.

Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8 000 Euro.

Auch im Privatleben immer aufmerksam: Polizeibeamter bemerkt Schlangenlinienfahrt auf der A1

Eigentlich war er in seiner Freizeit im Auto unterwegs. Trotzdem konnte ein Beamter der Polizei Dortmund am Samstagabend auf der A 1 nicht umhin, die Schlangenlinien des Autos vor sich zu bemerken, das in Richtung Köln fuhr. Er benachrichtigte die Kollegen.

Kurz nach der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen, in Fahrtrichtung Köln, fiel der Pkw gegen 20 Uhr auf. Immer wieder wich seine Fahrlinie nach links und rechts ab. Teils war das Fahrzeug kurzzeitig auf dem Seitenstreifen unterwegs. Zweimal kam es sogar fast zu Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Nachdem der Polizist den Standort durchgegeben hatte, stellten die alarmierten Beamten der Autobahnpolizei den Wagen zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna fest. An der Rast- und Tankanlage Lichtendorf-Nord hielten sie ihn an und kontrollieren den Fahrer.

Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest bei dem 40-Jährigen aus Iserlohn lieferte sodann auch die Erklärung für

die auffällige Fahrweise. Er zeigte mehr als 1,5 Promille an.

Der Fahrer gab sich reumütig und musste zur Blutprobenentnahme zur nächsten Polizeiwache gebracht werden. Sein Fahrzeug durfte er erst einmal nicht mehr bewegen. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

Einbruch in einen Rohbau an der Büscherstraße – Elektronische Komponenten entwendet

In der Nacht zu Samstag haben unbekannte Täter eine Bautür eines Rohbaus an der Büscherstraße in Bergkamen-Mitte aufgebrochen und sich so Zutritt zum Haus verschafft. Sie bauten im Erd- und Obergeschoss fachmännisch mehrere, zusammengehörige, elektronische Bauteile aus und entwendeten diese.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Einfamilienhaus

an der Wiesenstraße: Fenster aufgehebelt

Am Donnerstag hebelten unbekannte Täter zwischen 6.40 Uhr und 19.20 Uhr ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Wiesenstraße auf. Sie durchsuchten mehrere Räume im Erd- und Obergeschoss. Angaben zu möglicher Beute liegen bislang noch nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

18-jährige Pkw-Fahrerin wird auf der Erich-Ollenhauer-Straße schwer verletzt

Bei einem Alleinunfall auf der Erich-Ollenhauer-Straße wurde am Samstagabend gegen 19:45 Uhr eine 18-Jährige aus Bergkamen schwer verletzt.

Sie war, wie die Polizei mitteilt, allein mit ihrem PKW Fiat auf der Erich-Ollenhauer-Straße in Richtung Oberaden gefahren. In Höhe des Haldenparkplatzes und der Einmündung Binsenheide kam sie aus ungeklärten Gründen nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Leitplanke. Sie musste mit einem RTW ins Krankenhaus gebracht werden. Ihr Auto musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wird insgesamt auf etwa 3000 Euro geschätzt.